

# KLB-SYSTEM POLYURETHAN

## PU 9018 Flex Color

Farbige, licht- und wetterbeständige 1-K-Polyurethan-Beschichtung für Balkon- und Terrassenflächen

### Verpackung



Artikelnummer	Verpackung	Inhalt	VE/Palette
PU6802-60	Eimer	6,00 kg	75
PU6802-50	Eimer	12,00 kg	45

### Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	Verarbeitungsfertig!
Verarbeitungszeit	Keine Topfzeiten!
Verarbeitungstemperatur	Minimum 15 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtungszeit (Begehbarkeit)	18 - 24 Stunden bei 20 °C
Härtung	2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C
Überarbeitbarkeit	Nach 18 - 24 Stunden, spätestens jedoch nach 48 Stunden bei 20 °C
Verbrauch	0,400 - 0,550 kg/m <sup>2</sup> je Auftrag (Ausführung in mind. 2 Schichten)
Farbton	Kieselgrau (ca. RAL 7032), Achatgrau (ca. RAL 7038), andere Farbtöne auf Anfrage!
Haltbarkeit	6 Monate (Originalverschlossen)

### Produktbeschreibung

**KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9018 Flex Color** ist eine pigmentierte, lösemittelhaltige, einkomponentige Polyurethan-Versiegelung, die durch Luftfeuchtigkeit auch in dickeren Schichten härtet. **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9018 Flex Color** ergibt zähelastische Filme, die eine hohe Festigkeit und einen guten Verschleißwiderstand aufweisen sowie wetter- und lichtstabil sind.

Aufgrund dieser sehr guten Eigenschaften wird **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9018 Flex Color** für die Beschichtung von Terrassen, Balkonen und anderer Flächen im Außenbereich eingesetzt. **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9018 Flex Color** kann mit dem transparenten **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9010 Flex** zu Abstreubelägen, z.B. mit **partiColor®-Chips**, zu dekorativen Belägen kombiniert werden.

**KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9018 Flex Color** eignet sich für Grundier-, Ausgleichs- und Deckschichten. Die Beläge sind elastisch und risseüberbrückend, daher besonders geeignet für Untergründe, die temperaturbedingt größeren Verformungen unterliegen wie z.B. Betonflächen im Außenbereich. Auf bewitterten Außenflächen sollten grundsätzlich rutschhemmende Beläge eingesetzt werden. Bei Balkonen und Terrassen sind einige Details wie z.B. Anschlüsse, Wasserableitung, Gefälle und anderes mehr zu beachten.

Der gehärtete Film weist einen hohen Glanz, hervorragende Licht-, Wetter- und Kreidungsbeständigkeit auf. Die Versiegelung ist durch seine Zähelastizität risseüberbrückend und auch in der Kälte flexibel. Die Beständigkeit gegenüber Chemikalien wie z.B. Wasser, Salzlösungen, Mineralölen, Diesel, verdünnten Laugen und Säuren ist ausreichend gut.

**Hinweis:** KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9018 Flex Color beschichtete Flächen sollten nicht als Kfz-Stellflächen genutzt werden, da KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 9018 Flex Color nicht dauerhaft reifenbeständig ist. Die Versiegelung von Fliesen wird nicht empfohlen. Das Produkt enthält Lösemittel, ist jedoch sehr festkörperreich.

#### Einsatzbereich

- Unifarbene, mehrschichtige Balkon- und Terrassenflächen im Außenbereich.
- Für farbige Grundschichten mit **partiColor®-Chips**-Einstreuungen und wetterbeständiger, transparenter Kopfversiegelung **PU 9010 Flex**.
- Für Grundschichten von Colorsand-abgestreuten Belägen mit rutschhemmenden Eigenschaften und farbloser Kopfversiegelung **PU 9010 Flex**.

#### Produktmerkmale

- zähelastisch
- witterungsbeständig
- abrieb- und verschleißfest
- verarbeitungsfertig
- für Neubau und Sanierungen
- farbtone stabil
- lichtstabil
- farbige Oberfläche

#### Technische Daten

Viskosität	1100	mPas	DIN EN ISO 3219 (23 °C)
Festkörpergehalt	> 72	%	KLB-Methode
Dichte	1,04	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Zugfestigkeit	23,5	N/mm <sup>2</sup>	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	245	%	DIN EN ISO 527
max. Weiterreißwiderstand	39	N/mm <sup>2</sup>	DIN 53515
Shore-Härte D	65	-	DIN 53505 (nach 28 Tagen)
Abrieb (Taber Abraser)	30	mg	ASTM D4060 (CS10/1000)
Glanzgrad	80 - 90 (20 °)	-	DIN 67530

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

#### Belagsaufbau

##### Grundschichten für die nachfolgenden Beläge

- Bei ausreichend ebenen Flächen kann mit **PU 9018 Flex Color** direkt, ggf. unter Zugabe von 5 bis 10 % Verdünnung **VR 28** grundiert werden. Den Verdünnungsmittel **VR 28** und **PU 9018 Flex Color** gründlich vermischen. Verbrauch ca. 0,250 bis 0,300 kg/m<sup>2</sup>.
- Alternativ muss bei unebenen Untergründen eine ausreichende Ebenflächigkeit hergestellt werden!
- Die Grundierung erfolgt dann mit **EP 52 Spezialgrund**, Verbrauch ca. 0,300 bis 0,400 kg/m<sup>2</sup>. Bei neuem Beton und bei osmosegefährdeten Untergründen ist die Eignung des Belages zu prüfen, ggf. sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich.
- Zur Erzielung einer ausreichenden Ebenflächigkeit ist dann eine Kratzspachtelung mit **EP 52 Spezialgrund** auszuführen.

##### Glatter Belag mit geringer Rutschhemmung

- Grundaufbau (siehe oben).
- Die Zwischenschicht und Deckschicht wird dann jeweils mit einer Velours-Rolle mit **PU 9018 Flex Color** aufgetragen, Verbrauch ca. 0,400 bis 0,550 kg/m<sup>2</sup>.

#### Farbiger Polyurethan-Außenbelag mit partiColor®-Chips-Abstreuerung offen

- Grundaufbau (siehe oben).
- Die farbige Grundschicht wird dann mit einer Velours-Rolle mit **PU 9018 Flex Color** aufgetragen, Verbrauch ca. 0,400 bis 0,550 kg/m<sup>2</sup>.
- In die nasse Beschichtung werden die **partiColor®-Chips 1** oder **partiColor®-Chips 3** gleichmäßig eingestreut, Verbrauch ca. 0,010 bis 0,050 kg/m<sup>2</sup>.
- Aufbringen der farblosen Deckschicht **PU 9010 Flex** mit einer Velours-Rolle, Verbrauch ca. 0,400 bis 0,550 kg/m<sup>2</sup>.

#### Rutschhemmender Abstreubelag im Außenbereich

- Grundaufbau (siehe oben).
- Grundierung mit **EP 52 Spezialgrund** bei zementären Untergründen im Außenbereich. Bei neuem Beton und bei osmosegefährdeten Untergründen ist dieser zweifach, die Erstgrundierung ohne Abstreuerung, auszuführen.
- Aufbringen der Grundschicht mit **PU 9018 Flex Color**, Verbrauch ca. 0,400 bis 0,550 kg/m<sup>2</sup>. Anschließend, vollflächige Abstreuerung mit Colorsand, Körnung 0,3/0,8 mm im Überschuss.
- Überschuss nach 24 Stunden abkehren, ggf. schleifen und absaugen.
- Abharzung der Oberfläche mit **PU 9010 Flex**, Verbrauch ca. 0,400 bis 0,550 kg/m<sup>2</sup>, mit der Gummirakel und nachfolgendem Abwalzen mit einer Velours-Walze zur Erzielung der gewünschten Rutschhemmung.
- Zur weiteren Glättung ggf. Versiegelung wiederholen.

---

#### **Untergrund**

Der zu beschichtende Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Feuchtigkeit soll bei Beton 4,5 CM-% nicht überschreiten. Rückseitige Durchfeuchtung muss ausgeschlossen werden. Bei neuen Untergründen oder erdreichberührten Untergründen besteht die Gefahr der Bildung von Osmoseblasen. Die Eignung unter den gegebenen Voraussetzungen ist abzuklären. Die Hinweise der Fachverbände, z.B. BEB-Arbeitsblätter KH-0/U und KH-0/S, in der aktuellen Fassung sowie die Hinweise in den Produktinformationen der empfohlenen KLB-Grundierungen sind zu beachten. Trockene Untergründe können auch mit **PU 9018 Flex Color** direkt grundiert werden, wenn die folgenden Schichten mit **PU 9018 Flex Color** ausgeführt werden. Die zu beschichtenden Untergründe sind mechanisch durch Schleifen oder Strahlen vorzubereiten. Die vorbereitete Fläche muss sorgfältig, satt und porenfrei grundiert werden.

---

#### **Mischen**

Das Material vor der Verarbeitung aufrühren und bei Versiegelungen direkt verarbeiten. Bei Bedarf, z.B. bei Grundierungsarbeiten kann **PU 9018 Flex Color** mit 5 bis 10 % KLB-Verdünnung **VR 28** zugegeben werden. Verdünntes Material umgehend verarbeiten.

---

#### **Verarbeitung**

**Versiegelungen:** Das aufgerührte Material mit einer fusselfreien und lösemittelbeständigen Velours-Versiegelungsrolle in einer gleichmäßigen Schicht auf den vorbehandelten Untergrund auftragen. Der empfohlene Verbrauch je Schicht sollte eingehalten werden.

Die Temperatur an Boden und Luft darf 15 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die Bodentemperatur muss 3 °C über dem Taupunkt liegen, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Härtung nicht erfolgen. Weiterhin treten Härtungsstörungen und Verfärbungen (Weißanlaufen usw.) auf. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung oder auf stark aufgeheizten Oberflächen arbeiten, da die Verarbeitungszeit stark verkürzt wird und Blasenbildung möglich ist.

Polyurethanbeschichtungen sind im frischen Zustand empfindlich gegenüber Feuchtigkeit, die Angaben zur Luftfeuchtigkeit sind deshalb dringend einzuhalten. Die Beschichtung taufeuchter Untergründe, die Verwendung von feuchtem Sand sowie auch Schweiß führen zum Aufschäumen des Materials oder Haftungsstörungen und müssen vermieden werden. Wasserbelastung muß temperaturabhängig während der ersten 5 bis 10 Stunden vermieden werden. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtingszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Werden die Verarbeitungsbedingungen nicht eingehalten, können Abweichungen in den beschriebenen technischen Eigenschaften des Endproduktes auftreten. Wasser- und Chemikalienbelastung sollte während der ersten 7 Tage vermieden werden.

---

#### Reinigung

Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch Verdünnung **VR 28** verwenden. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

---

#### Lagerung

Trocken, wenn möglich frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen. Material nur begrenzt lagerfähig. Geöffnete Gebinde härten innerhalb weniger Tage durch.

---

#### Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!

GISCODE: PU35

#### **Kennzeichnung VOC-Gehalt:**

(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 500 g/l (2010,II,i/lb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 500 g/l VOC.



Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

---

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter [www.klb-koetzta.com](http://www.klb-koetzta.com). Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."